

Trio Axis - Programme Élégiacque

Kammermusik für die 9. Klassen (7. November 2014)
Home

Einen Einblick in die facettenreiche und leidenschaftliche Welt der Kammermusik bot am vergangenen Freitag, 07.11.2014, das Trio Axis aus Bremen.

In ihrer Arbeit legen die drei jungen Musiker vor allem Wert darauf, den Spannungsreichtum einer Musikgattung darzustellen, die oft als „verkopft“ und „elitär“ wahrgenommen wird. Dies ist ihnen nicht nur mit der Werkauswahl, sondern besonders mit ihrer Freude am Musizieren, ihrer Spontanität und Begeisterungsfähigkeit rundum gelungen. Auf dem Programm standen Sergej Rachmaninoffs Trio Élégiacque Nr.1 g-Moll und Maurice Ravels Klaviertrio a-Moll. Neben Einführungen zu den romantischen Komponisten stellte das Trio musikalische Besonderheiten, Motive und fremdländisch klingende Rhythmen vor. Besonders Ravels Klaviertrio faszinierte mit seiner Bandbreite asiatischer bis spanischer Anklänge und seiner Virtuosität, z. B. durch die rasche Aufeinanderfolge von Pizzicato, Arco und Flageolet. So konnte der geistige Anspruch genauso wie die Emotionalität der Kammermusik zum Ausdruck gebracht werden.

Zum Abschluss verrieten Ann-Katrin Eisold (Violoncello), Lydia Hammerbacher (Klavier) und Gabriele Mele (Violine) einige aufschlussreiche Details aus dem Leben eines Profimusikers. Die Seitenanzahl der gespielten Stücke wurde sogar noch von den Übestunden der Musiker übertroffen. Auch dies hinterließ einen sichtlichen Eindruck bei den Schülern.



Hm